

Nutzungsbedingungen „Vertragsabwicklungsservice“

Die Plattform „Vertragsabwicklungsservice“ („Plattform“) wird dem Vertragspartner („Nutzer“) von der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig („VW Bank“) bereitgestellt.

1. Leistungsbeschreibung

- 1.1. Gegenstand dieser Nutzungsbedingungen ist die Bereitstellung der Plattform und der darüber angebotenen Dienste (zusammen „Plattformservices“) zur Unterstützung der digitalen Anbahnung und Abwicklung des Verkaufs von Fahrzeugen (sowie ggf. Zubehör) zwischen Verbrauchern. Die Plattformservices umfassen folgende Einzeldienste:
 - „Digitaler Kaufvertrag“ – das Bereitstellen eines anpassbaren Kaufvertragsmusters, das Nutzern die Möglichkeit zum digitalen Vertragsschluss bietet (siehe Ziff. 5);
 - „Sicheres Bezahlen“ – die Vermittlung an einen Zahlungsauslösedienstleister für die unkomplizierte, schnelle und sichere Zahlung des Kaufpreises (siehe Ziff. 6).
 - „Ratenkredit“ – die Plattform bietet die Möglichkeit einen Ratenkredit der VW Bank in Anspruch zu nehmen, um anschließend mit der Darlehenssumme (Vender-Guthaben) auf der Plattform den Kauf eines Fahrzeugs abzuwickeln (siehe Ziff. 7). Alternativ kann er sich den Betrag auf sein Girokonto auszahlen lassen.
- 1.2. Bei der Inanspruchnahme eines kostenpflichtigen Einzeldienstes hat der Nutzer beschränkt auf die jeweilige Inanspruchnahme ein Widerrufsrecht.
- 1.3. Die VW Bank stellt lediglich die Plattformservices zur Verfügung. Sie prüft weder die Angaben zu Fahrzeugen auf deren Richtigkeit und Vollständigkeit noch die zwischen den Nutzern zu schließenden Verträge. Die VW Bank erbringt keine Beratungsleistungen.
- 1.4. Die tatsächliche Abwicklung der über die Plattform geschlossenen Verträge (insbesondere die Übergabe des Fahrzeugs) ist alleinige Angelegenheit der jeweiligen Nutzer. Die Vertragserfüllung und die Haftung für Sach- oder Rechtsmängel der gehandelten Fahrzeuge bestimmt sich ausschließlich nach dem zwischen den betreffenden Nutzern geschlossenen Kaufvertrag.
- 1.5. Die VW Bank stellt die Plattformservices als einen über das Internet abrufbaren Dienst und/oder in Form von Applikationen für mobile Geräte und Desktops bereit.
- 1.6. Die VW Bank kann jederzeit Wartungsarbeiten an der Plattform durchführen, beispielsweise um Fehler zu beseitigen, Weiterentwicklungen einzuspielen oder die Sicherheit oder Integrität der eingesetzten Infrastruktur sicherzustellen. Die Plattform steht deshalb nicht ununterbrochen zur Verfügung. Verfügbarkeit und Performance der Plattform hängen außerdem vom jeweiligen Nutzeraufkommen ab. Bei höherem Nutzeraufkommen kann es zu längeren Reaktionszeiten kommen. Die VW Bank wird sich bemühen, etwaige Beeinträchtigungen gering zu halten.

Seite 2

- 1.7. Die VW Bank kann Inhalte und Struktur der Plattform sowie die dazugehörigen Benutzeroberflächen ändern. Sie wird die Nutzer über solche Änderungen informieren, soweit sie die Funktionalität der Plattform maßgeblich beeinflussen.
- 1.8. Die VW Bank kann Dritten ermöglichen, über die Plattform Leistungen zur Erleichterung oder Absicherung der Plattformservices anzubieten (z.B. zur Nutzerverifikation oder Zahlungsauslösung). Auf Leistungen von Dritten wird der Nutzer vor der jeweiligen Leistungserbringung gesondert hingewiesen. Für die Leistungen dieser Dritten gelten deren Nutzungsbedingungen.
- 1.9. Die VW Bank bietet für alle Fragen rund um die Nutzung der Plattform einen Kundenservice an, der für jeden Nutzer per Telefon (0531-212 826532) und E-Mail (Vendersupport@vwfs.com) zur Verfügung steht, ohne dass hierdurch zusätzliche Kosten entstehen. Die Servicezeiten sind Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 20:00 Uhr und Samstag von 9:00 bis 15:00 Uhr (ausgenommen gesetzliche Feiertage). Die VW Bank speichert die Vorgänge von Käufer und Verkäufer, um im Bedarfsfall bei Fragen der Nutzer zu unterstützen. Zur Beantwortung der jeweiligen Fragen kann es sein, dass der Mitarbeiter des Kundenservice personenbezogene Daten auch von derjenigen Person sieht, die nicht direkt die Auskunft angefragt hat (z.B. vom beteiligten Verkäufer an dem Kaufvertrag).
- 1.10. Weiterhin bietet die VW Bank einen integrierten Beratungs-Chat in der Plattform an, der für die Nutzer der Plattform ebenfalls kostenfrei ist. Dieser steht zu denselben Servicezeiten wie unter Punkt 1.9 genannt zur Verfügung.

2. Bereitstellung und Nutzung der Plattformservices

- 2.1. Die Plattformservices richten sich an Verbraucher, die 18 Jahre oder älter sind. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Gewerblichen Verkäufern und Käufern ist die Nutzung der Plattform nicht gestattet.
- 2.2. Der Nutzer schafft auf seiner Seite die technischen Voraussetzungen für die Nutzung der Plattformservices. In der Regel sind ein Internet-Zugang und ein marktüblicher Browser erforderlich. Die VW Bank kann den Zugang zu den Plattformservices für einen bestimmten Browser optimieren. Der Nutzer wird die Sicherheitseinstellungen nach den Vorgaben der VW Bank vornehmen (z. B. das Setzen von Cookies und die Ausführung von JavaScript erlauben). Der Nutzer wird Browser und Betriebssystem der aufrufenden Rechner auf dem jeweils technisch aktuellen Stand halten.
- 2.3. Der Nutzer wird die Plattformservices nur auf dem dafür vorgesehenen Wege, für die vorgesehenen Zwecke und in angemessenem Umfang nutzen. Die Plattformservices sind bei schlechter Internetverbindung nur eingeschränkt nutzbar.

3. Registrierung und Anmeldung

3.1. Registrierung

3.1.1. Zur Nutzung der Plattformservices muss sich jeder Nutzer registrieren. Nachdem der Nutzer sich registriert und seine Registrierung per Authentifizierungs-Email (Opt-In-Verfahren) bestätigt hat, kann der Anmeldeprozess gestartet werden.

3.1.2. Die VW Bank kann eine Registrierung aus wichtigem Grund ablehnen.

3.2. Anmeldung

3.2.1. Die Nutzung der Plattformservices setzt jeweils eine Anmeldung voraus.

3.2.2. Während der ersten Anmeldung wird der Nutzer angehalten, alle für die Nutzung der Plattformservices notwendigen Informationen zu hinterlegen. Der Nutzer hat die abgefragten Daten vollständig und korrekt angeben. Der Nutzer hat die angegebenen Daten bei Änderungen unverzüglich zu aktualisieren.

3.2.3. Für die vollständige Nutzung der Plattformservices muss der Nutzer sich mittels des eingebetteten Online-Identifikationsverfahren identifizieren. Im Rahmen des Verfahrens prüft der Anbieter des Online-Identifikationsverfahrens digital die Übereinstimmung der bei der Registrierung angegebenen Personendaten mit bestimmten Ausweisdokumenten und bestätigt der VW Bank die Identität des Nutzers. Für die Identifizierung und die Übergabe der erhobenen Daten an die VW Bank gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbedingungen des Anbieters des Online-Identifikationsverfahrens.

3.2.4. Das Online-Identifikationsverfahren des Drittanbieters schafft eine erhöhte Sicherheit hinsichtlich der Identität der Nutzer. Eine Täuschung über die Identität kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Nutzer trifft deshalb die Obliegenheit, vor Übergabe des Fahrzeugs zu prüfen, ob es sich bei der jeweils anderen Vertragspartei tatsächlich um die auf der Plattform registrierte Person handelt.

4. Vorbereitung des Verkaufs

4.1. Jeder Nutzer erhält eine ihm eindeutig zugeordnete Profilkennziffer und einen entsprechenden Link (URL). Unter Verwendung der Profilkennziffer oder des Links kann der Nutzer beliebig viele weitere Nutzer auf die Plattform einladen und anschließend mit ihnen kommunizieren.

4.2. Ein Nutzer, der ein Fahrzeug verkaufen will („Verkäufer“), legt für das Fahrzeug auf der Plattform den Entwurf eines Kaufvertrages an. Während dieses Vorgangs kann der Verkäufer entweder einen Nutzer, mit dem er bereits verbunden ist, hinzufügen oder einen neuen Nutzer auf die Plattform einladen (Ziff. 4). Im weiteren Verlauf kann der Verkäufer den hinzugefügten Nutzer durch einen anderen ersetzen.

4.3. Der Verkäufer stellt sicher, dass die Angaben in dem Vertragsentwurf den Tatsachen entsprechen. Sofern der Verkäufer fremde Inhalte (z.B. Fotos von Dritten) für die Darstellung des Angebots nutzt, hat er sich die dafür erforderlichen Nutzungsrechte von den jeweiligen Rechteinhabern beschafft.

- 4.4. Die Angaben im Vertragsentwurf dürfen sich nur auf das angebotene Fahrzeug beziehen. Werbung für andere Leistungen des Verkäufers ist unzulässig.

5. Abschluss des Kaufvertrages – Dienst „Digitaler Kaufvertrag“

- 5.1. Der Verkäufer wird nach Starten des Dienstes „Digitaler Kaufvertrag“ zur Vervollständigung des Entwurfs für den Kaufvertrag durch einen Dialog geführt, hier gibt er die von ihm gewünschten Modalitäten des Kaufvertrages ein und legt einen Kaufpreis fest. Nach Abschluss dieses Vorgangs wird der Vertragsentwurf dem potentiellen Käufer als unverbindliches Angebot zur Verfügung gestellt. Anschließend ergänzt der Verkäufer seine Zahlungsdaten.
- 5.2. Indem der Verkäufer den Vertragsentwurf anschließend elektronisch unterschreibt (Textform), unterbreitet er dem potentiellen Käufer ein verbindliches Angebot für den Abschluss des Kaufvertrages.
- 5.3. Wenn der potentielle Käufer mit dem vom Verkäufer vorgeschlagenen Kaufpreis und den Modalitäten des Kaufvertrages einverstanden ist, kann er die Annahme des Angebots erklären, indem er den Dienst „Sicheres Bezahlen“ (Ziff. 6) startet: Sobald der Zahlungsauslösedienstleister die Auslösung des Zahlungsauftrags als erfolgreich zurückmeldet, kommt der Kaufvertrag zustande. Die erfolgreiche Zahlung wird auf dem Kaufvertrag vermerkt.
- 5.4. Der Verkäufer kann sein Angebot vor Abschluss des Vertrages widerrufen; es sei denn, der potentielle Käufer hat den Dienst „Sicheres Bezahlen“ (Ziff. 6) gestartet. In diesem Fall ist der Widerruf des Angebots nur möglich, wenn der Kaufvertrag nicht innerhalb von 30 Minuten nach Start des Dienstes „Sicheres Bezahlen“ zustande gekommen ist.
- 5.5. Der abgeschlossene Kaufvertrag steht Käufer und Verkäufer nach Vertragsschluss für 12 Monate zum Download als elektronisches Dokument zur Verfügung.
- 5.6. Die Parteien des Kaufvertrages können jederzeit zusätzliche Vereinbarungen treffen. Solche Änderungen werden durch elektronische Unterschrift beider Parteien verbindlich. Die Änderungen werden dem bereits geschlossenen Kaufvertrag beigefügt und als Zusatzvereinbarung gekennzeichnet.
- 5.7. Verkäufer und Käufer können während der Anbahnung und Abwicklung des Kaufvertrages die Chatfunktion der Plattform nutzen und darüber kommunizieren. Der Verlauf dieser Kommunikation wird für 12 Monate gespeichert; es sei denn, Käufer und Verkäufer verlangen die frühere Löschung. Sofern sich aus dem Chat vertragliche Regelungen ergeben, die Parteien nicht in den Kaufvertrag aufgenommen haben, verfahren sie nach Ziff. 5.6.

6. Bezahlung des Kaufpreises – Dienst „Sicheres Bezahlen“

- 6.1. Für die Bezahlung des Kaufpreises steht dem Käufer der Dienst „Sicheres Bezahlen“ zur Verfügung. Für die Nutzung dieses Dienstes fallen keine zusätzlichen Entgelte an.
- 6.2. Zur Nutzung des Dienstes wird der Käufer an den in die Plattform integrierten Zahlungsauslösedienstleister weitergeleitet, den er nach erfolgreicher Authentifizierung zur Auslösung eines Zahlungsvorgangs (SEPA) autorisiert. Für die Nutzung des Dienstes „Sicheres Bezahlen“ gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbedingungen des Zahlungsauslösedienstleisters. Nur der Käufer selbst

kann die Zahlung über den Dienst „Sicheres Bezahlen“ bewirken. Die VW Bank leitet dem Zahlungsauslösedienst folgende Daten vom Verkäufer weiter (Vor- und Nachname, sowie die IBAN des Girokontos), damit der Verkäufer den Kaufpreis vom Käufer per SEPA Überweisung erhält.

- 6.3. Sofern die Zahlung über den Dienst „Sicheres Bezahlen“ zunächst erfolgreich abgewickelt wurde, jedoch im Nachhinein eine Rückbelastung erfolgt, die der Verkäufer nicht veranlasst hat, kann der Verkäufer von der VW Bank, innerhalb von 6 Wochen, die Zahlung des vereinbarten Kaufpreises verlangen, wenn er im Gegenzug seine Kaufpreisforderung gegen den Käufer an die VW Bank abtritt, der VW Bank das vorbehaltene Eigentum an dem Kaufgegenstand überträgt und der VW Bank alle für die Durchsetzung der Kaufpreisforderung erforderlichen Informationen zur Verfügung stellt.
- 6.4. Sofern die Auslösung der Zahlung über den Dienst „Sicheres Bezahlen“ mehrmals scheitert, erhalten die beteiligten Nutzer die Option den Kaufvertrag ohne den Dienst „Sicheres Bezahlen“ abzuschließen. In diesem Fall einigen sich Verkäufer und Käufer auf eine alternative Zahlungsmethode. Der Kaufvertrag kommt mit der elektronischen Unterzeichnung durch beide Parteien zustande.

7. Aufnahme eines Darlehens - Dienst "Ratenkredit"

- 7.1. Der Käufer hat die Möglichkeit auf der Plattform den Antragsprozess für einen Ratenkredit der VW Bank zu starten. Hierfür gelten die gesonderten Darlehensbedingungen, auf die im Rahmen des Antragsprozesses hingewiesen wird.
- 7.2. Sobald der Darlehensvertrag zustande kommt, wird dem Käufer die Darlehenssumme (Vender-Guthaben) auf der Plattform als Guthaben angezeigt. Dieses Guthaben kann der Käufer nutzen, um den Kaufpreis eines Fahrzeugs auf der Plattform zu zahlen. Alternativ kann er sich den Betrag auf sein Girokonto auszahlen lassen.
- 7.3. Nutzt der Käufer sein Guthaben für den Kauf eines Fahrzeugs, verbleibt ihm der den Kaufpreis übersteigende Betrag als Guthaben, dieser wird automatisch auf sein Girokonto ausgezahlt.
- 7.4. Trifft der Käufer 19 Tage lang keine Entscheidung über die Verwendung seines Guthabens (Ziff. 7.2), wird ihm der Betrag automatisch auf sein Girokonto ausgezahlt.

8. Vergütung

- 8.1. Für die Nutzung der Dienste „Digitaler Kaufvertrag“ und „Sicheres Bezahlen“ zahlt der Verkäufer an die VW Bank den beim Aufruf angezeigten Bruttobetrag. Die Vergütung wird mit Übermittlung des vollständigen Kaufvertrags fällig.
- 8.2. Die Zahlung erfolgt per Lastschrift. Der Verkäufer erteilt der VW Bank hierzu ein SEPA-Lastschriftmandat. Die VW Bank teilt dem Verkäufer die entsprechende Mandatsreferenz per E-Mail mit.

9. Störungsfreier Betrieb und Umgang mit Zugangsdaten

- 9.1. Der Nutzer hat alles Zumutbare zu tun, um einen störungsfreien Betrieb der Plattformservices zu ermöglichen und alles zu unterlassen, was die Sicherheit und Stabilität der Plattformservices beeinträchtigen könnte.

- 9.2. Insbesondere hat der Nutzer die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) geheim zu halten und dafür Sorge zu tragen, dass kein Dritter diese Daten missbrauchen kann.

10. Unberechtigter Zugriff und Virenschutz

- 10.1. Der Nutzer wird die Geräte, auf denen er die Plattformservices nutzt, vor unberechtigtem Zugriff sichern und regelmäßig auf Viren und andere Schadsoftware überprüfen. Sollte sich ein Verdacht auf Virenbefall oder dergleichen ergeben, dürfen die betroffenen Geräte nicht für den Zugriff auf die Plattform benutzt werden.
- 10.2. Passwörter müssen aus mindestens 8 Zeichen bestehen (keine Sonderzeichen) wovon mindestens zwei Zeichen Ziffern sind und die Buchstabenkombination aus Groß- und Kleinbuchstaben besteht. Passwörter müssen so gewählt werden, dass sie für Dritte zufällig aussehen und nicht erschließbar sind (keine Namen aus dem persönlichen Umfeld, keine Geburtsdaten, keine Wörterbucheinträge, keine Haustiere, keine Benutzernamen etc.).
- 10.3. Bei Verdacht des Missbrauchs von Zugangsdaten wird der Nutzer dies unverzüglich VW Bank mitteilen und, soweit möglich, die Zugangsdaten sperren.

11. Änderungen der Nutzungsbedingungen

- 11.1. Die VW Bank kann diese Nutzungsbedingungen ändern, soweit dies dem Nutzer zumutbar ist.
- 11.2. Änderungen dieser Nutzungsbedingungen wird die VW Bank dem Nutzer spätestens zwei Monate vor dem Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens mitteilen. Die Änderungen werden über die Plattform kommuniziert, ferner wird der Nutzer per E-Mail auf diese Veränderungen hingewiesen.
- 11.3. Die Zustimmung des Nutzers gilt als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird ihn die VW Bank in ihrer Kommunikation besonders hinweisen. Dem Nutzer steht es frei die Nutzung der Plattform vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen zu unterlassen. Auf diese Möglichkeit wird ihn die VW Bank besonders hinweisen.

12. Übertragung auf Dritte, Subunternehmer

Die VW Bank kann einzelne Rechte und Pflichten aus diesen Nutzungsbedingungen sowie die Erbringung der Plattformservices im Ganzen auf Dritte übertragen und Subunternehmer mit der Erbringung einzelner Leistungen beauftragen.

13. Sanktionen und Sperrungen

- 13.1. Bestehen konkrete Anhaltspunkte dafür, dass ein Nutzer gegen diese Nutzungsbedingungen, Rechte Dritter oder gesetzliche Vorschriften verstößt, kann die VW Bank geeignete Maßnahmen ergreifen, um dies zu unterbinden.
- 13.2. Zu diesen Maßnahmen gehören insbesondere die Verwarnung von Nutzern, ein vorübergehendes Absehen der Freischaltung, das vorübergehende Ausblenden oder endgültige Löschen von Vertragsentwürfen

sowie eine vorläufige oder endgültige Sperrung des Nutzers. Bei der Wahl einer geeigneten Maßnahme berücksichtigt die VW Bank die berechtigten Interessen des von der Maßnahme betroffenen Nutzers.

14. Vertragslaufzeit und Kündigung

- 14.1. Der diesen Nutzungsbedingungen zugrundeliegende Plattformnutzungsvertrag läuft ab dem Moment, in dem der Nutzer diese Nutzungsbedingungen durch entsprechende Bestätigung auf der Plattform akzeptiert hat und in dem die VW Bank den Nutzer in dem System eingerichtet und ihm eine Bestätigungsmail zugesendet hat. Er ist auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 14.2. Der Nutzer kann den Plattformnutzungsvertrag jederzeit kündigen. Die VW Bank kann den Plattformnutzungsvertrag jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende kündigen.
- 14.3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 14.4. Eine Kündigung bedarf der Textform oder einer Erklärung über die entsprechende Kündigungsfunktion innerhalb der Onlineplattform.
- 14.5. Im Falle einer Kündigung wird der Account und das Profil des Nutzers nach Ablauf der Laufzeit deaktiviert und gelöscht. Der Nutzer kann dann nicht mehr auf die gespeicherten Inhalte, Dokumente und Daten zugreifen. Es obliegt dem Nutzer, alle relevanten Daten und Dokumente vor Ablauf der Laufzeit des Plattformnutzungsvertrags rechtzeitig eigenständig zu sichern. Gespeicherte Daten aus dem Online-Identifikationsverfahren werden auch bei einer Kündigung, Widerruf der Datenverarbeitung oder Löschung des Plattform-Kontos bis zu einem 1 Jahr gespeichert. Zur erneuten Nutzung der Onlineplattform und der Dienste kann sich der Nutzer jederzeit erneut registrieren. Auf die alten Daten kann der Nutzer aber auch in diesem Falle nicht mehr zugreifen.

15. Haftung

- 15.1. Unbeschränkte Haftung: Die VW Bank haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes sowie bei arglistigem Verschweigen eines Mangels oder der Übernahme einer Garantie. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die VW Bank bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Personen.
- 15.2. Beschränkte Haftung: Hinsichtlich der Plattformservices haftet die VW Bank bei leichter Fahrlässigkeit im Übrigen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Plattformnutzungsvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). In diesen Fällen ist die Haftung der Höhe nach auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zu Gunsten der Erfüllungsgehilfen der VW Bank.
- 15.3. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.
- 15.4. Schadenersatz kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von 12 Monaten nach Entstehung des Schadens geltend gemacht werden. Dies gilt nicht für Ansprüche nach Ziff. 15.1 (Unbeschränkte Haftung).

Seite 8

16. Datenschutz

16.1. Die VW Bank beachtet die für die Nutzung der Plattformservices relevanten datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

16.2. Weitere Informationen zum Datenschutz finden sich in der Datenschutzhinweise
(<https://app.vender.vwfs.de/data-protection>)

17. Sonstiges

17.1. Sollten diese Nutzungsbedingungen einzelne unwirksame Regelungen enthalten oder lückenhaft sein, bleibt die Wirksamkeit der restlichen Nutzungsbedingungen im Übrigen unberührt.

17.2. Erfüllungsort für alle Rechte und Pflichten, die sich aus den Nutzungsbedingungen ergeben, ist der Sitz der VW Bank in Braunschweig.

17.3. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss der Bestimmungen des UN-Kaufrechts (CISG). Gerichtsstand für alle aus oder im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen und diesem Plattformnutzungsvertrag entstehenden Streitigkeiten besteht am Wohnsitz des Nutzers sowie zusätzlich in Braunschweig.